



Informationen zum
Wahlpflichtbereich

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen und Euch den Wahlpflichtbereich vorstellen, der ab dem 7. Schuljahr neu in die Stundentafel aufgenommen wird.

Das Wahlpflichtfach von Klasse 7 bis 10 dient dazu, eine Schwerpunktbildung in der Fächerwahl vorzunehmen und somit die **Neigungen und Fähigkeiten** unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu vertiefen.

Wir bieten im Wahlpflichtbereich die folgenden **vier Lernbereiche** an:

- Wirtschaft und Arbeitswelt
- Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie)
- Darstellen und Gestalten (Deutsch, Musik, Kunst, Tanz)
- Niederländisch als zweite Fremdsprache.

Diese Wahlentscheidung ist sehr wichtig, da das Wahlpflichtfach als **Hauptfach mit Klassenarbeiten** von der Klasse 7 bis zur Klasse 10 unterrichtet wird und somit **abschlussrelevant** ist.

In dieser Broschüre wird der Wahlpflichtbereich unserer Schule beschrieben. Bei dem dann folgenden Elternsprechtag können Sie noch entstandene Fragen klären, bevor Sie dann gemeinsam mit Ihrem Kind eine Wahlentscheidung für den Wahlpflichtbereich treffen.

Darüber hinaus beraten und helfen die Klassen- und Fachlehrerinnen weiter. Wir bitten Sie und Euch, deren Empfehlungen sehr ernst zu nehmen und bei der Wahl zu bedenken.



M. Mrotzek (Abteilungsleiter I)

Inhaltsverzeichnis

So funktioniert die WP Wahl/ Terminplanung 2025 -3-

Mögliche Schulabschlüsse -4-

Unsere WP-Lernbereiche an der Willy-Brandt-Gesamtschule

1. Wirtschaft und Arbeitswelt -5-



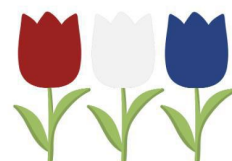
2. Naturwissenschaften
(Physik, Chemie, Biologie) -7-



3. Darstellen und Gestalten
(Deutsch, Musik, Kunst, Tanz) -8-



4. Niederländisch
(Zweite Fremdsprache) -9-



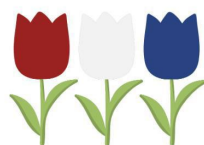
So funktioniert die WP Wahl

1. Du berätst dich mit deinen Eltern und Lehrern, welches Fach du wählen möchtest und gibst einen WP Wunschzettel ab.
2. Die Klassenkonferenz wird dann nach deinem Wunsch eine Empfehlung aussprechen und du bekommst den Wahlzettel für die WP Wahl.
3. Diesen gibst du von deinen Eltern unterschriebenen zum festgesetzten Termin ab.
4. Weicht die Empfehlung der Klassenkonferenz von deiner Wahl ab, werden wir mit deinen Eltern und dir ein Beratungsgespräch führen, um zu überlegen, welche Wahl für dich die beste sein könnte.
5. Die letzte Entscheidung treffen deine Eltern.

Infos ab Februar über die Klassenlehrer*innen

Terminplanung 20** Wahlpflichtbereich (WP)

- Präsentation der WP Fächer → **
- Elternberatung der WP Lernbereiche → Elternsprechtage
**/ **
- Schüler*innen Vorwahlen → bis **
- Klassenkonferenzen
mit Vorwahlempfehlungen → **, 13:45 Uhr
- Abgabe der endgültigen Wahlzettel → bis **



Mögliche Schulabschlüsse, die an der Willy-Brandt-Gesamtschule erworben werden können

- Erster Schulabschluss nach Klasse 9
- Erster erweiterter Schulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife nach Klasse 10
- Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk zum Übergang in die Sekundarstufe II
- Fachhochschulreife nach Klasse 12 (schulischer Teil)
- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13 (Abitur)

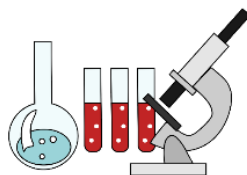
Wichtig für Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel Abitur:

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, ist eine zweite Fremdsprache erforderlich. Du musst sie aber nicht jetzt schon wählen. Du hast auch noch in den Klassen 11 die Möglichkeit eine neue Fremdsprache zu wählen.

Weitere Informationen

Diese Informationsschrift in digitaler Form, Wahlzettel für die WP-Wahl und weitere Einblicke in die vier Wahlpflichtfächer *Wirtschaft und Arbeitswelt*, *Naturwissenschaften*, *Darstellen und Gestalten* und *Niederländisch* findet man auf unserer Schulhomepage oder über den QR Code mit dem Handy.

<https://gesamtschule-uebach-palenberg.de/wahlpflichtunterricht-ab-klasse-7/>



1. Wirtschaft und Arbeitswelt

Das Wahlpflichtfach **Wirtschaft und Arbeitswelt** umfasst die Fächer Hauswirtschaft/Wirtschaftslehre und Technik/Wirtschaftslehre. Diese werden im Wechsel unterrichtet, eine Schwerpunktbildung ist nicht möglich! Da die dir bekannten Fächer Technik und Hauswirtschaft um Aspekte des Wirtschaftsunterrichts ergänzt werden, besteht der Unterricht nicht ausschließlich aus praktischen Elementen. Du wirst dich in diesem Hauptfach auch mit theoretischen Aufgaben auseinandersetzen müssen.

Hauswirtschaft/Wirtschaftslehre:



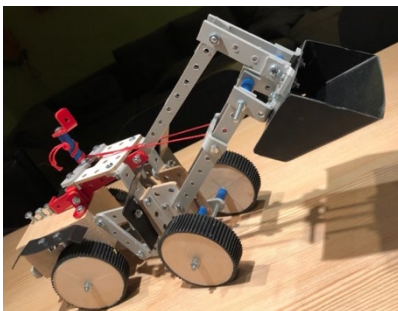
Du lernst hier, die vielfältigen Aufgaben eines Haushaltes möglichst selbstständig zu planen, zu organisieren und auszuführen. Der Haushalt ist ein kleines Wirtschaftsunternehmen, welches du in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten zu führen und zu organisieren lernst. Gesundheitsförderliche Ernährung ist für dich bald kein Fremdwort mehr. Arbeitsabläufe kannst du sicher planen und ausführen.

Irgendwann wirst du auch eine eigene Wohnung haben. Welche Kosten kommen dann auf dich zu? Du kennst deine Rechte als Verbraucher? Informationen aus Medien und Werbung kannst du einordnen und bewerten?

Die Schulküche bietet Raum für das gemeinsame Zubereiten und Essen, um die Vielfalt von Lebensmitteln und ihre Handhabung zu vertiefen. Die wirtschaftlichen Aspekte eines Einkaufs werden hier praktisch umgesetzt. Vielleicht ergibt sich aus diesem Fach ein Berufswunsch für dich?



Technik/Wirtschaftslehre:



Du hast dich schon als Kind gefreut, wenn du knifflige Aufgaben mit Lego-Technik lösen konntest? Du begeisterst dich für Werkzeuge und ihre Einsatzmöglichkeiten? Holz kennst du nicht nur von Bäumen? Wenn du all' diese Fragen mit ja beantworten kannst, fühlst du dich im Fach Wirtschaft und Arbeitswelt zuhause. Wenn du aber glaubst, dass in unserem Unterricht nur gebastelt wird, liegst du wohl falsch.

Grundlagen für die erfolgreiche Bearbeitung von Projekten wie dem Bau eines Baggers oder der Entwicklung eines Solarmobils sind auch Fähigkeiten des Mathematik- und Physikunterrichts – ohne Messer,



Umrechnen von Längen- oder Flächeneinheiten, exakten Plänen oder einem Verständnis für Elektronik geht es nicht.

Natürlich setzen wir uns auch mit Aspekten erneuerbarer Energien und von Digitalisierung in der Arbeitswelt auseinander. Ergänzt werden unsere Inhalte durch Aspekte moderner Gebäudetechnik oder durch wirtschaftliches Handeln im Unternehmen.



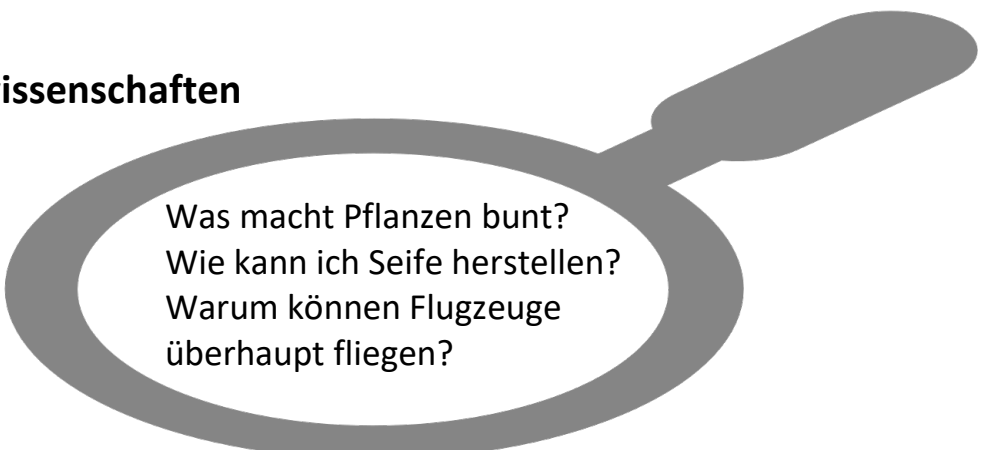
Das Wahlpflichtfach ist ein Hauptfach. Hier schreibst du also Kursarbeiten und fertigst auch Vorträge, Präsentationen oder Portfolios an. Ergänzend kann auch eine praktische Aufgabe wie „Planung eines Themenmenüs“ oder der „Konstruktion eines Mausefallenautos“ gestellt werden!

Mehr Infos findest du im Lehrplan unter

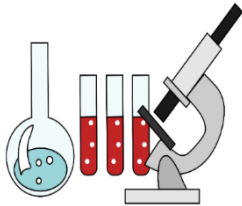
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/309/gesk_wpwiaw_klp_31031_2022_06_24.pdf



2. Naturwissenschaften



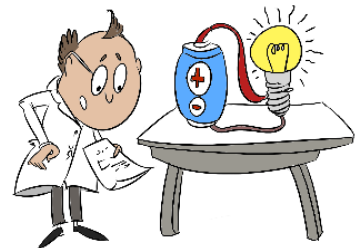
Was macht Pflanzen bunt?
Wie kann ich Seife herstellen?
Warum können Flugzeuge
überhaupt fliegen?



Die Fächer Physik, Chemie und Biologie werden im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften miteinander verbunden, so dass z.B. diesen Fragen auf physikalischer, chemischer und auf biologischer Ebene nachgegangen wird.

Du startest im Jahrgang 7 mit allgemeinen naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Am Ende der Jahrgangsstufe 8 wählst du den Schwerpunkt Biologie/Chemie oder Physik/Chemie, den du bis zum Abschluss der Klasse 10 beibehältst.

Im Wahlpflichtfach verstehst du die Arbeitsmethoden von Naturwissenschaftlern. Dazu lernst du Verfahren kennen, wie eine Fragestellung zu lösen ist. Mit Hilfe von Experimenten kannst du Ergebnisse finden. Du dokumentierst deine Versuche in einem Versuchsprotokoll und kannst dein Ergebnis erklären. Zudem bietet sich dir hier die Möglichkeit an Wettbewerben teilzunehmen. Dein(e) Fachlehrer*in unterstützt dich gern dabei.



Das Wahlpflichtfach ist für dich ein Hauptfach. Du schreibst also Kursarbeiten und präsentierst Ergebnisse in Form kleiner Vorträge oder eines Portfolios.

Mehr Infos findest du im Lehrplan unter:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GE/wp-nw/KLP_GE_WP_Naturwissenschaften_Endfassung.pdf



3. Darstellen und Gestalten



Dies ist ein außergewöhnlich kreatives Fach mit Inhalten aus den Bereichen Musik, Tanz, Literatur und Kunst. So sind eben nicht nur angehende Schauspieler*innen gefragt und es geht nicht nur um den Mut und den Spaß, den man hat, wenn man in verschiedene Rollen schlüpft! Nein, hier kannst du über Bewegungs- und Sprechübungen erfahren, dass neben der Stimme auch der Körper „sprechen“ kann. Du lernst, wie man zum Beispiel kleinere Improvisationen oder einstudierte Erzählstücke „in Szene setzt“, indem man sie auf der Bühne präsentiert. Stets ist dabei Teamgeist gefragt. Doch das ist noch längst nicht alles!

Wir experimentieren gleichfalls mit ungewöhnlichen „Musikinstrumenten“, um der vielfältigen Wirkung von Klängen und Rhythmus auf die Spur zu kommen. Ebenso kommen gestalterische Arbeiten mit Licht und Schatten, Farbe und versch. Materialien nicht zu kurz. Dazu können sowohl das Herstellen von Requisiten, das Fotografieren und vieles mehr gezählt werden. Darstellen und Gestalten ist wie die anderen Wahlpflichtfächer ein Hauptfach, für das man



lernen kann! Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Arbeiten häufig zweiteilig angelegt werden. Es gibt praktische und theoretische Aufgabenformate. Die theoretischen sind zumeist schriftliche Aufgaben, die den praktischen Teil beschreiben und begründen, welche Wirkungen im praktischen Teil erzielt werden sollen. Insgesamt ist hier also neben Aufgeschlossenheit, Bewegungsfreude, Kooperationsfähigkeit auch Lernwille der Schlüssel zum Erfolg!

Mehr Infos findest du im Lehrplan unter:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GE/HandreichungDuG_111014.pdf



4. Niederländisch

Hallo! Guten
Tag! Wie
geht's?
Auf Wiedersehen!

Hallo! Dag!
Hoe gaathet? Tot
ziens!

In 10 Minuten in den Niederlanden zum
Einkaufen. In 40 Minuten in Maastricht
zum Shoppen.

In 120 Minuten an der niederländischen Küste zum Urlaub machen.

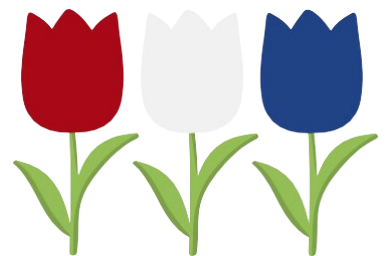
Niederländisch zu lernen, eröffnet dir den Zugang zu einem großen
grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt der Euregio. Vielleicht willst du
später einmal in den Niederlanden oder in einem deutschen
Unternehmen mit Kontakten in die Niederlande arbeiten? Dann bist
du mit deinen Sprachkenntnissen klar im Vorteil. Sie bieten dir Zugang
zu vielfältigen Berufen.



Im Vordergrund steht das Sprechen damit du dich in alltäglichen
Situationen in den Niederlanden verständigen kannst.
Niederländisch ist relativ leicht zu lernen. Für Deutschsprachige ist
die Sprache aufgrund der ähnlichen Struktur und Wörter
zugänglicher. Trotzdem musst du regelmäßig und fleißig Vokabeln
lernen. Auch im Hinblick auf die Klassenarbeiten, denn
Niederländisch ist für dich dann ein Hauptfach.
Wenn du das Fach Niederländisch wählst, kommen in
Jahrgangsstufe 7 und 9 Kosten für die Arbeitshefte auf dich zu
(aktuell je 14 Euro).

Wichtig für alle Schülerinnen und Schüler mit dem
Ziel Abitur: Um die allgemeine Hochschulreife zu erlangen,
ist eine zweite Fremdsprache erforderlich. Wenn du in
den Klassen 7-10 Niederländisch gelernt hast, hast du
damit diese Verpflichtung bereits erfüllt. Bei Interesse
kannst du Niederländisch in der Oberstufe auch als
fortgeführte Fremdsprache belegen.

Ansonsten kannst du diese Verpflichtung auch in der
Oberstufe noch erfüllen: Ab Klasse 11 kannst du
Niederländisch als neueinsetzende Fremdsprache oder
alternativ Spanisch wählen.



Mehr Infos findest du im Lehrplan unter:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/279/gesk_n_klp_2021_07_14.pdf

Deine Seite zur Wahlpflichtbereich Planung

Meine besten Schulfächer sind -

Wo haben diese Schulfächer Überschneidungen mit den Wahlpflichtfächern:

Was stelle ich mir unter den Wahlpflichtfächern vor:

Notizen zum Planungsgespräch beim Elternsprechtag:

Mein Erstwunsch Wahlpflichtfach ist:
